

vk Biographien

PRILL WITZ, Günter. Stalinstadt. 1. Schmelzer im Eisenhüttenkombinat „J. W. Stalin“, Stalinstadt.
FDGB-Fraktion.

Geboren am 16. 8. 1928 in Müncheberg (Kreis Seelow) als Sohn eines Landarbeiters. Volksschule in Lietzen (Kreis Seelow), dann Landarbeiter. 1951 Stahlwerker und seit 1953 1. Schmelzer im Eisenhüttenkombinat „J. W. Stalin“ in Stalinstadt. 1953 FDGB, 1954 Mitglied einer AGL. 1953 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1957 SED.

1954 und 1958 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1955 „Verdienter Aktivist“.

PUPPEL, Emma. Dargun-Lehnenhof (Kreis Malchin). LPG-Bäuerin in der LPG „Morgenröte“, Lehnenhof.

Fraktion: VdGB/Genossenschaften. Mitglied des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Geboren am 2. 3. 1899 in Warkallen (Kreis Gumbinnen/Ostpr.) als Tochter eines Bauern. Volksschule in Niebudzen (Kreis Gumbinnen). Dann auf dem elterlichen Bauernhof tätig. 1931 Uebnahme der elterlichen Wirtschaft. 1931 SPD, 1946 SED. 1946 Neubäuerin in Lehnenhof. 1946 VdGB, 1951—1957 Mitglied des Bezirksvorstandes Neubrandenburg. 1951 DFD, seit 1952 Vorsitzende der Ortsgruppe Lehnenhof. 1953—1957 Vorsitzende der Bezirksbäuerinnenkommission des Bezirkes Neubrandenburg.

1955 Clara-Zetkin-Medaille, 1956 Ehrennadel der VdGB.

QUANDT, Bernhard. Schwerin. 1. Sekretär der Bezirksleitung Schwerin der SED.

SED-Fraktion.

Geboren am 14. 4. 1903 in Rostock als Sohn einer Arbeiterfamilie. Volksschule in Wismar und Gielow (Kreis Malchin). 1917—1920 Lehre und dann Tätigkeit als Eisendreher in Waren/Müritz und Hamburg. 1920 Sozialistische Arbeiterjugend und SPD. 1920 und 1923 Teilnahme an revolutionären Aktionen der deutschen Arbeiterklasse (Kapp-Putsch: Entwaffnung des Gutsbesitzers v. Hahn in Faulenrost und Remplin, Kreis Malchin; Cuno-Streik in Hamburg). 1923 KPD. 1927 Mitglied der Gemeindeversammlung Gielow und der Amtsversammlung des Amtes Malchin. 1932 bis 1933 Mitglied des Landtages Mecklenburg. 1933—1936 Gefängnis wegen antifaschistischer Tätigkeit. 1936—1939 Notstandsarbeiter; dazwischen 1937 und 1938 wiederholt verhaftet.